

### Zuweisung zeitbezogener Kapazitätsgrenzen für psychotherapeutische Leistungen

Ab dem 01.01.2009 erfolgt die Vergütung psychotherapeutischer Leistungen mit einer festen Vergütung nach der Euro-Gebührenordnung. Allerdings gelten zur Verhinderung einer übermäßigen Ausdehnung der psychotherapeutischen Tätigkeit zeitbezogene Kapazitätsgrenzen. Die Leistungen werden bis zu dieser Grenze nach der Euro-Gebührenordnung vergütet. Leistungen, die über die zeitbewertete Kapazitätsgrenze hinausgehen, werden bis zum 1,5fachen der Grenze mit einem sich nach Leistungsmenge ergebenden abgestaffelten Preis vergütet. Die Vergütung erfolgt dabei unter Beachtung der Beschlüsse des (Erweiterten) Bewertungsausschusses, des SGB V und der Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes im Rahmen einer Mengensteuerung, was zu Abstrichen an der festen Vergütung führen kann.

Die zeitbewertete Kapazitätsgrenze wird gebildet als Summe aus der Kapazitätsgrenze für zeitgebundene und genehmigungspflichtige Leistungen (Abschnitt 35.2 EBM) in Höhe von 27.090 Minuten und der gruppenbezogenen Kapazitätsgrenze für nicht zeitgebundene und genehmigungspflichtige Leistungen (Abschnitte 35.1 und 35.3 und Kapitel 22 und 23 EBM). Die gruppenbezogenen Kapazitätsgrenzen für nicht zeitgebundene und genehmigungspflichtige Leistungen ergeben sich aus dem Durchschnitt der für diese Leistungen abgerechneten Zeiten. Dabei ergeben sich die Zeiten jeweils nach den Prüfzeiten der Leistungen gemäß Anlage 3 zum EBM.

Welche Kapazitätsgrenzen im Einzelnen gelten, regelt sich nach der Zugehörigkeit zu einer der nachstehend aufgeführten Gruppen. Für die Angehörigen der nachstehenden Gruppen gelten die zugeordneten Kapazitätsgrenzen. Die in der nachstehenden Tabelle vorgenommene Zuweisung der Kapazitätsgrenzen zu den Angehörigen der jeweiligen Gruppe gilt für das Quartal IV/2009; für nachfolgende Quartale werden erneut Kapazitätsgrenzen zugeordnet.

Fachgruppe	Zeitbezogene Kapazitätsgrenzen* (Minuten) IV/2009
Psychologische Psychotherapeuten	30.674
Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeuten	30.219
Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	30.427
Ausschließlich psychotherapeutisch tätige Vertragsärzte	30.452

\* Die Kapazitätsgrenzen für diese Leistungen werden auf Grundlage des entsprechenden Vorjahresquartals des Jahres 2008 berechnet und sind je Quartal unterschiedlich.

### Rheinisches Ärzteblatt

Offizielles Mitteilungsblatt der Ärztekammer Nordrhein und der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein

- **Herausgeber:**  
Ärztekammer Nordrhein und  
Kassenärztliche Vereinigung
- **Redaktion:**  
Horst Schumacher (Chefredakteur)  
Ruth Banners (verantw. für Beiträge der KV Nordrhein)  
Karola Janke-Hoppe (Chefin vom Dienst)  
Jürgen Brenn  
Rainer Franke  
Karin Hamacher  
Frank Naundorf  
Sabine Schindler-Marlow
- **Anschrift der Redaktion:**  
Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf,  
Postfächer 30 01 42 und 30 01 61,  
40401 Düsseldorf  
Fernruf: (02 11) 43 02-12 45, -12 46, -1242, -1243  
Telefax: (02 11) 43 02-12 44  
E-Mail: Rheinisches-Aerzteblatt@aekno.de  
Internet: www.aekno.de
- **Redaktionsausschuss:**  
Dr. med. Sven Christian Dreyer, Düsseldorf  
Prof. Dr. med. Rainer Düsing, Bonn  
Dr. med. Dr. rer. nat. Klaus Enderer, Köln  
Dr. med. (I) M. San. Martina Franzkowiak de Rodriguez, Düsseldorf  
Dr. med. Michael Hammer, Düsseldorf  
Dr. med. Leonhard Hansen, Alsdorf  
Dr. med. Heiner Heister, Aachen  
Dr. med. Rainer M. Holzborn, Dinslaken  
Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jörg-Dietrich Hoppe, Düren  
PD Dr. med. Volker Limmroth, Köln  
Dr. med. Erich Theo Merholz, Solingen  
Fritz Stagge, Essen  
Bernd Zimmer, Wuppertal

Offizielle Veröffentlichungen der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein als Herausgeber des Rheinischen Ärzteblattes sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet (Amtliche Bekanntmachungen). Mit anderen Buchstaben oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht in jedem Fall die Meinung der Schriftleitung wieder.

Bei Einsendungen von Manuskripten an die Schriftleitung wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn gegenteilige Wünsche nicht besonders zum Ausdruck gebracht werden. Die Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrokopie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für die veröffentlichten Beiträge bleiben vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

- **Verlag, Vertrieb, Anzeigenverwaltung:**  
WWF Verlagsgesellschaft mbH,  
Postfach 18 31, 48257 Greven  
Am Eggenkamp 37-39, 48268 Greven  
Tel.: 0 25 71/93 76-30, Fax: 0 25 71/93 76-55  
E-Mail: verlag@wwf-medien.de, www.wwf-medien.de  
Geschäftsführer: Manfred Wessels
- **Druck:**  
WWF Druck + Medien GmbH  
Am Eggenkamp 37-39, 48268 Greven  
Tel.: 0 25 71/93 76-0, Fax: 0 25 71/93 76-50, www.wwf-medien.de

Ab Ausgabe 1/2009 ist die Anzeigenpreisliste Nr. 16 vom 1. Januar 2009 gültig. Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Für Nichtmitglieder beträgt der Bezugspreis jährlich 78,00 € einschließlich Zustellgebühr. Das Rheinische Ärzteblatt erscheint monatlich einmal, Anzeigenschluss ist am 10. des Vormonats.